

22/SN-88/ME  
Himmelpfortgasse 4 - 8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telefon 51 433 / DW

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

€Z. 18 1010/1-II/14/88

1352

Sachbearbeiter:

Koär. Dr. Schwarzenberger

An den  
Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Betrifft **GESETZENTWURF**  
Zl. 1 ...-GE 9 88  
Datum: 21. MRZ. 1988  
Verteilt 22. MRZ. 1988 *le*

*H. Puntner*

Das BMF beehrt sich in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom BMUJF erstellten und mit Note vom 11. Jänner 1988, Zl. 28 0102/1-II/8/88 versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert werden soll, in 25 Ausfertigungen zu übermitteln.

Anlage: 25 Kopien

23. Februar 1988

Für den Bundesminister:

Dr. Schlusche

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*[Handwritten signature]*

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

GZ. 18 1010/1-II/14/88

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Familienlastenausgleichsgesetz 1967  
geändert wird;  
Begutachtungsverfahren  
z.Zl. 28 0102/1-II/8/88

Himmelpfortgasse 4 - 8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telefon 51 433 / DW

1352

**Sachbearbeiter:**

Koär. Dr. Schwarzenborfer

An das  
Bundesministerium für  
Umwelt, Jugend und Familie

W i e n

Das BMF nimmt zum vorliegenden Gesetzesentwurf, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird, wie folgt Stellung:

Die Erläuterungen zum Gesetzesentwurf enthalten keine Kalkulation der erhofften Kostenersparnis. Der angeführte Betrag von S 150 Mio. ist daher nicht nachvollziehbar, erscheint jedoch im Vergleich zu den Gesamtkosten von rd. S 900 Mio. im Jahr 1987 zu hoch gegriffen.

Das BMF stimmt dem vorliegenden Entwurf ferner nur mit der Maßgabe zu, daß dadurch im Bereich des BMUKS keine administrativen Mehrkosten entstehen.

23. Februar 1988

Für den Bundesminister:

Dr. Schlusche

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

